

BESCHLUSS

aus der 11. Sitzung
des Umweltausschusses
am Donnerstag, 08.12.2022

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 4. Verschiedenes

Die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann informiert darüber, dass in der vergangenen Woche ein Treffen der Radverkehrsbeauftragten stattfand. Dabei wurden fünf interkommunale Arbeitsgruppen gegründet. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Planungen der Gemeinden aufeinander abgestimmt sind und diese voneinander profitieren können.

Zudem fand die Siegerehrung der Kindermeilen-Kampagne statt. Alle drei Siegerklassen kommen von der Grundschule an der Lahnaue in Lahnau-Waldgirmes. **Die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann** berichtet, dass viele Schulklassen teilgenommen haben und auch das Engagement der Lehrkräfte groß sei.

Der Lahn-Dill-Kreis ist BNE-Modellkommune (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Dazu berichtet **die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann**, dass eine Arbeitsgruppe gegründet wurde, um alle beteiligten Akteure zusammenzubringen.

Rainer Dworschak berichtet, dass ihm ein Bild zugesendet wurde, auf dem zu erkennen ist, dass der Schulhof/Parkplatz der Werner-von-Siemens-Schule und August-Bebel-Schule in Wetzlar-Niedergirmes nach Ende des Schulbetriebs hell erleuchtet waren. Er möchte gerne wissen wie der Umsetzungsstand zur Vermeidung von Lichtverschmutzung ist, ob die Schulhausmeister dafür sensibilisiert wurden und was im konkreten Einzelfall getan werden kann.

Die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann erklärt, dass es genau der richtige Weg sei, dies an die Mitarbeiter des Lahn-Dill-Kreises heranzutragen, da Lichtverschmutzung ohne Hinweise aus der Bevölkerung oftmals gar nicht auffalle bzw. bekanntwerde. **Ingo Dorsten** ergänzt, dass die Hausmeister im Rahmen von Dienstversammlungen für das Thema Energiesparen sensibilisiert worden seien. Dazu gehöre auch die Vermeidung von unnötiger Beleuchtung. Im Rahmen der Umrüstung auf LED-Beleuchtung seien einige Orte derzeit heller beleuchtet als zuvor. Es wird zugesichert, sich auch weiterhin um das Problem zu kümmern.

Tim Zborschil moniert, dass die letzten beiden Sitzungen des Naturschutzbeirates mit denen des Bildungsausschusses kollidierten. Er bittet darum, bei der Terminvergabe besser darauf zu achten, dass die Sitzungstermine sich nicht überschneiden. In Anbetracht dessen, dass der Naturschutzbeirat in den vergangenen beiden Sitzungen nicht beschlussfähig war, sei dies noch wichtiger, um die Handlungsfähigkeit zu erhalten.

Die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann sichert zu, sich der Problematik anzunehmen, um solche Terminkollisionen zukünftig zu vermeiden.

